



MONA CARSTENSEN

„Wenn man mal hingefallen ist, steht man eben wieder auf“

→ Mona Carstensen

Zu Mona Carstensen habe ich es nicht weit, schließlich wohnt sie auch in Leck und nur ein paar Ecken von Gundi Schmidt entfernt. Vor einem heimelig beleuchteten Rotklinkerbau sagt mir mein Navi, dass ich mein Ziel erreicht habe. An der Haustür angekommen, nehmen mich Mona und ihr Mann herzlich

ausübte. Wäre da nicht die proWIN-Party bei ihrer Freundin Gundi Schmidt gewesen ...

„Ich war bei Gundi zur Clean-Party eingeladen, und anschließend war ich selber Gastgeberin, da ich das Gastgebergeschenk haben wollte. Kirsten Beckmann, die die Party machte, fragte mich zeitgleich mit Gundi, ob ich einsteigen wolle – aber

ich war ja glücklich in meinem Job, und Gundi meldete gleich Interesse an. Lass sie mal machen, dachte ich mir. Gundi legte dann auch sofort los, und ihr Grinsen wurde immer breiter... Sie schwärmte mir immer mehr vor, von den tollen Partys, wie gut alles läuft usw. Und dann kam der große Auslöser, der mich schließlich auch zu proWIN brachte: Ich sah auf meinem Dienstplan, dass ich für Os-

„Du hast doch gesagt,

proWIN klappt.

Ich habe jetzt gekündigt und fange bei dir an!“

in Empfang. Wir machen es uns im Wohnzimmer am Esstisch gemütlich, damit sie mir in aller Ruhe ihre proWIN-Erfolgsgeschichte schildern kann. Am Anfang von Monas Berufsweg standen zwei Ausbildungen: Nach ihrer Schulzeit machte sie zunächst eine Ausbildung zur Arzthelferin und arbeitete zwei Jahre in diesem Beruf; danach entschloss sie sich, Krankenschwester zu werden – ein Beruf, den die Mutter von zwei Jungen (14 und 11 Jahre) bis zu ihrem Einstieg bei proWIN im März 2006 fast immer mit viel Freude



> Aus der Krankenschwester aus Passion wurde proWIN mit Leidenschaft und Erfolg – dank Gundi Schmidt

ersonntag zum Frühdienst eingeteilt war – und das, obwohl ich die Einzige mit kleinen Kindern war! Am Tag danach habe ich dann sofort gekündigt und Gundi angerufen: ‚Du hast doch gesagt, proWIN klappt – ich habe jetzt gekündigt und fange bei dir an!‘ Der Mut und die Entschlossenheit von Mona, das alte Berufsleben von heute auf morgen hinter sich zu lassen und sich auf ein komplett fremdes Terrain zu begeben, nötigt mir wirklich Respekt ab. Halbherzigkeiten sind auf jeden Fall nicht ihre Sache!

Dementsprechend zögerte sie nicht lange, buchte die ersten Partys innerhalb des Familien- und Freundeskreises und hatte kurz darauf schon 20 weitere Partytermine in ihrem Kalender. Monas optimistische Grundeinstellung war und ist dabei sicher einer der wichtigsten Wegbereiter für ihren Erfolg. Irgendwelche Zweifel oder Ängste gab es für sie nicht: „Ich habe mir damals gar nicht so viele Gedanken gemacht – im Vergleich zu vielen, die jetzt anfangen. Für mich stand im Vordergrund, meine Zeit endlich selbst einteilen zu können. Außerdem hätte ich ja die Möglichkeit gehabt, jederzeit wieder als Kranken-

„Diese Arbeit macht mich auch

richtig stolz.

Ich bin einfach gern dabei und kann zusätzlich viel Zeit mit meiner Freundin verbringen – besser geht es nicht!“

schwester anfangen zu können.“ Ähnlich wie ihre Freundin Gundi ist Mona ein grundsätzlich positiv denkender Mensch, für den ein Scheitern oder Misserfolge zum Leben gehören, aber nicht entmutigen: „Wenn man mal hingefallen ist, steht man eben wieder auf – das ist etwas, was Gundi und ich auch immer unserem Team erzählen und vorleben wollen“, berichtet sie mir.

Unkenrufe aus dem eigenen Umfeld („Oh Gott, was macht die denn jetzt?“) hat sie deshalb auch konsequent ignoriert und ihren Weg unbeirrt fortgesetzt – und ist heute glücklicher denn je mit ihrem Berufs- und Familienleben. Ein Umstand, den jeder spüren kann: Mona hat wirklich viel Spaß an dem, was sie tut, genießt es, das Leben nach den eigenen Vorstellungen zu planen und kann sich und ihrer Familie schöne Urlaube ermöglichen. Die Carstensen lieben es, in Urlaub zu fahren – sei es nun das Campen, Aufenthalte auf Mallorca oder auch eine Tour mit der AIDA. Dank proWIN haben sie nun die finanziellen Möglichkeiten, alle Urlaubswünsche in die Tat umzusetzen. Außerdem hindern Mona keine familienunfreundlichen Dienstpläne mehr daran, Feiertage gemeinsam mit der Familie zu verbringen und die Schulferien als Urlaub-

„DAS
WAR
WIRKLICH
GÄNSE-
HAUT
PUR, ALS
ICH DAS
ERSTE
MAL AUF
DER
BÜHNE
STAND.“

*Mona schätzt auch die Anerkennung sehr,
die ihr hier entgegengebracht wird*



> Die Familie, Gundi und proWIN – die Eckpfeiler für Monas Glück, das man spürt, wenn man mit ihr spricht



szeit zu nutzen.

Eines ist für Mona klar: Durch ihre Tätigkeit für proWIN hat sich ihre Lebensqualität enorm gesteigert, und sie und ihre ganze Familie genießen das in vollen Zügen. Mona schätzt auch die Anerkennung sehr, die ihr hier entgegengebracht wird („Das war wirklich Gänsehaut pur, als ich das erste Mal auf der Bühne stand und den riesigen Rosenstrauß in die Hand gedrückt bekam“), und die ganzen Menschen, die sie über proWIN kennengelernt hat. „Diese Arbeit macht mich auch richtig stolz. Ich bin einfach gern dabei und kann zusätzlich viel Zeit mit meiner Freundin verbringen – besser geht es nicht!“, erzählt sie fröhlich. Ihre Söhne sehen das mittlerweile ganz ähnlich: Auch sie sehen proWIN jetzt schon als Alternative für sich, falls es mit den anderen Berufswünschen nicht so klappen sollte ... Der Nachwuchs steht also schon parat, um die Chance proWIN auch für sich zu nutzen.

Wenig später steht Gundi vor der Tür – es fehlen ja noch die Fotos von den beiden erfolgreichen Freundinnen. Wir schauen uns ein wenig um, bis wir den besten Hintergrund gefunden haben, und schon sind die beiden abgelichtet. Um viele tolle Geschichten und Eindrücke reicher, verabschiede ich mich von den Carstensen und fahre Gundi hinterher Richtung Ortsausgang Leck – noch ein paar Stunden Fahrt warten auf mich, bevor ich wieder zuhause bin und Tag 7 der Interviewreise hinter mir liegen wird. ■

”

SONJA: WAS GIBST DU DEINEN WOLLERN MIT AUF DEN WEG?

WOMIT MOTIVIERST DU SIE?

MONA: „GUNDI UND ICH BIETEN EINE EIGENE WOLLERSCHULUNG AN. WIR UNTERSTÜTZEN SIE IM ERREICHEN IHRER EIGENEN ZIELE UND BIETEN IHNEN UNSERE HILFE – ABER ZUGREIFEN MÜSSEN SIE SELBER.“

SONJA: WAS MACHT proWIN DEINER MEINUNG NACH SO ERFOLGREICH?

MONA: „DIE UNTERSCHIEDLICHEN MENSCHEN – DER SPASS – DAS ZUSAMMENGEHÖRIGKEITSGEFÜHL – „ZUERST DER MENSCH!“

SONJA: DEINE LIEBLINGSPRODUKTE?

MONA: „DAS ÄNDERT SICH PHASENWEISE – ABER DEN BACKOFENREINIGER, DEN LIEBE ICH WIRKLICH! UND proWIN AIR!“

“